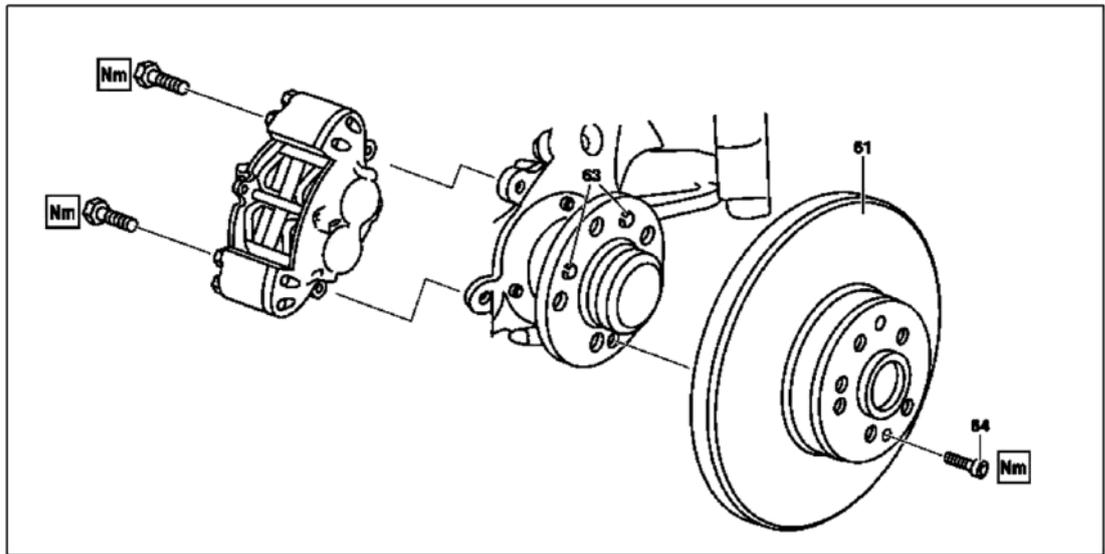


TYP 129, 140, 170, 202, 208, 210

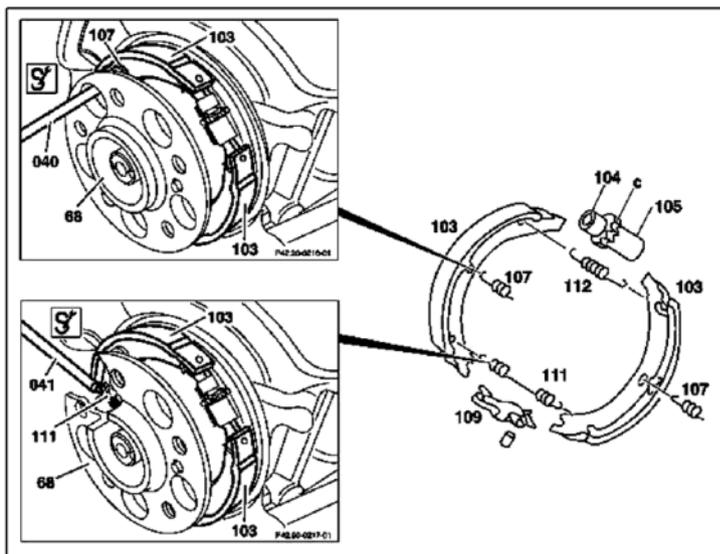


P42.10-2005-09

☒ ☒	<b>Aus-, Einbauen</b>		
⚠ <b>Gefahr!</b>	<b>Lebensgefahr</b> durch Abrutschen oder Kippen des Fahrzeuges von der Hebebühne	Fahrzeug zwischen den Hebebühnensäulen ausrichten und die vier Aufnahmeteller an den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Hebebühnenaufnahmepunkten platzieren.	AS00.00-Z-0010-01A
⚠ <b>Gefahr!</b>	<b>Vergiftungsgefahr</b> durch Einnehmen von Bremsflüssigkeit. <b>Verletzungsgefahr</b> durch Haut- und Augenkontakt mit Bremsflüssigkeit	Bremsflüssigkeit nur in geeignete und entsprechend gekennzeichnete Behältnisse einfüllen. Beim Umgang mit Bremsflüssigkeit Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.	AS42.50-Z-0001-01A
1 AP	Laufträder abmontieren		AP40.10-P-4050Z
☑	<b>Prüfen</b>		
2 AP	Belagstärke der Bremsklötze und Zustand der Bremsscheiben prüfen  Bremsklötze auf Belagstärke, Zustand der Bremsscheiben prüfen	ⓘ Sind die Bremsklötze über die zulässige Verschleißgrenze hinaus abgefahren, kann der Steg zwischen Dichtungsnut und Staubkappe beschädigt sein, deshalb: ↓ Bremsanlage mit Druckprüfgerät auf Dichtheit prüfen. TYP 124, 129, 140 ab 1.7.93, 170, 202, 208, 210	AR42.10-P-0015A AP42.10-P-4251BA

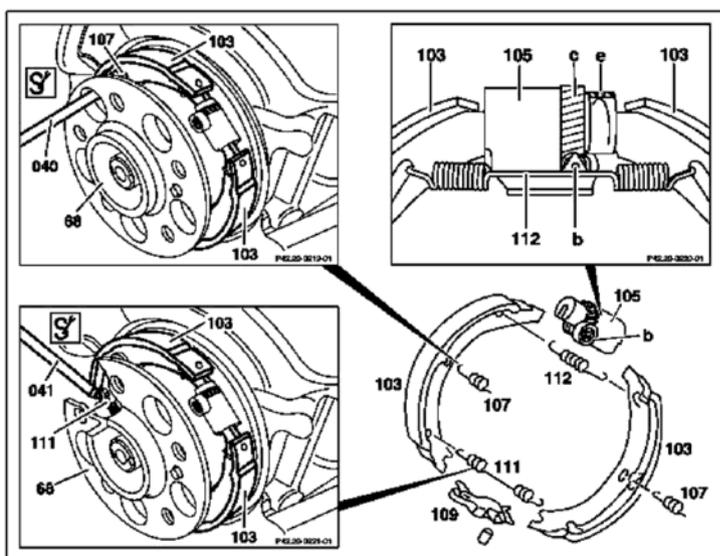
TYP 129, 140, 170, 202, 203, 208, 209.3 /4, 210

Typ 129, 140 ab 1.11.93, 170, 202, 203, 208, 209, 210



P42.20-0215-06

Typ 140 bis 31.10.93



P42.20-0218-06

## Änderungshinweise

12.12.02	Sicherheitshinweis Hebebühne, neu aufgenommen		AS00.00-Z-0010-01A
12.12.02	Ausführung der Pedalanlage prüfen, neu aufgenommen	Arbeitsschritt 12	BT42.20-P-0510-01A

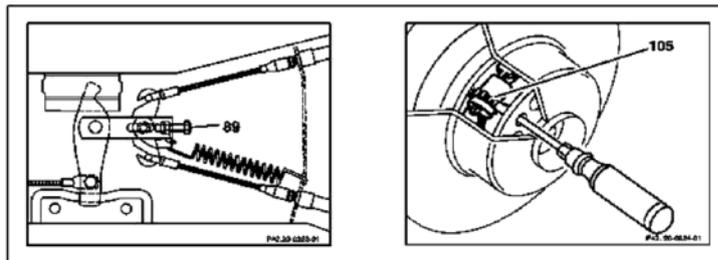
☒ ☒	<b>Aus-, Einbauen</b>		
⚠ <b>Gefahr!</b>	<b>Lebensgefahr</b> durch Abrutschen oder Kippen des Fahrzeuges von der Hebebühne	Fahrzeug zwischen den Hebebühnen-säulen ausrichten und die vier Auf-nahmeteller an den vom Fahrzeug-hersteller vorgeschriebenen Hebe-bühnenaufnahmepunkten platzieren.	AS00.00-Z-0010-01A
1 AP	Hintere Laufräder abmontieren Laufräder ab-, anmontieren, wenn nötig, umsetzen		AP40.10-P-4050Z
2	Bremsscheiben an der Hinterachse ausbauen	Typ 129, 140, 170, 202, 208, 210 Typ 203, 209	AR42.10-P-0220A AR42.10-P-0220P

3.1	Abdeckblech im Hauptboden unter dem Fondsitze ausbauen	Typ 202, 203, 209, 208, 210	
3.2	Wärmeabschirmblech der Auspuffanlage ausbauen	Typ 129, 140	
4.1	Automatischen Seillängenausgleich vorspannen	Typ 140 Typ 202, 208, 210	AR42.20-P-0520-01A AR42.20-P-0520-01B
4.2	Einstellbaren Seillängenausgleich entspannen	 Siehe: Hinteren Bremsseilzug aus-, einbauen: ↓ Typ 129, 170 Typ 203, 209	AR42.20-P-0525A AR42.20-P-0525P
5	Rückzugfeder (111) mit Aus- und Einbauwerkzeug (041) aushängen	 <b>Einbau:</b> Auf korrekten Sitz der Rückzugfeder (111) achten!  Aus- und Einbauwerkzeug	*116589016200
6	Haltefedern (107) mit Einbauwerkzeug (040) aushängen	 <b>Einbau:</b> Auf korrekten Sitz der Haltefedern (107) achten.  Einbauwerkzeug	*112589096100
7	Bremsbacken (103) über den Hinterachswellenflansch (68) abnehmen	 Bei verbrannten Bremsbacken (103) sind die Bremsbacken (103), Rückzugfedern (111, 112) und Haltefedern (107) zu erneuern. Bei Fahrzeugen mit innenbelüfteten Brems scheiben müssen außerdem die Brems scheiben erneuert werden. Typ 129, 140 ab 1.11.93, 170, 202, 203, 208, 209, 210:   <b>Einbau:</b> Nachstellvorrichtung (105) zurückdrehen und so in beide Bremsbacken (103) einsetzen, dass das Stellrad (c) in Fahrtrichtung zeigt. Typ 140 bis 31.10.93:   <b>Einbau:</b> Nachstellvorrichtung (105) zurückdrehen und so in beide Bremsbacken (103) einsetzen, dass die Abflachung der Nachstellschraube (e) nach oben zeigt. Nachstellschraube (e) muss auf der linken Seite in Fahrtrichtung und auf der rechten Seite nach hinten zeigen.	
8	Rückzugfeder (112) aushängen	Typ 129, 140 ab 1.11.93, 170, 202, 203, 208, 209, 210:   Gewinde des Druckstückes (104) und zylindrischen Teil des Stellrades (c) mit MB-Langzeitschmierfett einreiben. Typ 140 bis 31.10.93:   Gewinde der Schraube (b) und Stellrad (c) mit MB-Langzeitschmierfett einreiben.  <b>Einbau:</b> Die Rückzugfeder (112) muss unterhalb der Schraube (b) liegen. Auf korrekten Sitz der Rückzugfeder (112) achten! MB-Langzeitschmierfett	*BR00.45-Z-1001-06A
9	Spreizschloss (109) ausbauen	 Sämtliche Lager- und Gleitflächen am Spreizschloss (109) mit MB-Langzeitschmierfett einreiben. MB-Langzeitschmierfett	*BR00.45-Z-1001-06A
10	Einbau in umgekehrter Reihenfolge		
11.1	Automatischen Seillängenausgleich entspannen	Typ 140, 202, 208, 210	AR42.20-P-0520-02A
11.2	Einstellbaren Seillängenausgleich spannen	Typ 129, 170	
	<b>Prüfen</b>		
12  BT	Ausführung der Pedalanlage prüfen Pedalanlage der Feststellbremse geändert		BT42.20-P-0510-01A
13	Feststellbremse einstellen	Typ 129, 140 ab 1.11.93, 170, 202, 203, 208, 209, 210 Typ 140 bis 31.10.93	AR42.20-P-0540A AR42.20-P-0540B

TYP 129, 170, 202, 203, 208, 210

TYP 140 ab 1.11.93

TYP 209.3 /4



P42.20-0222-04

## Änderungshinweise

23.8.05	Einstellwert des Lüftspiels auf 8 Zähne geändert	Arbeitsschritt 7	
---------	--	------------------	--

	<b>Prüfen</b>		
<b>Gefahr!</b>	<b>Lebensgefahr</b> durch Abrutschen oder Kippen des Fahrzeuges von der Hebebühne	Fahrzeug zwischen den Hebebühnen-säulen ausrichten und die vier Auf-nahmeteller an den vom Fahrzeug-hersteller vorgeschriebenen Hebe-bühnenaufnahmepunkten platzieren.	AS00.00-Z-0010-01A
1.1 <b>BT</b>	Ausführung der Pedalanlage prüfen Pedalanlage der Feststellbremse geändert	Außer Typ 170	BT42.20-P-0510-01A
2.1	Feststellbremspedal betätigen und Pedalweg des Feststellbremspedals prüfen	Außer Typ 170  Liegt der Pedalweg außerhalb des Sollwerts: ↓ Feststellbremse einstellen. Betätigungskraft am Feststellbremspedal Rasten, die das Feststellbremspedal betätigt werden muss	*BE42.20-P-1001-01C *BE42.20-P-1002-01C
2.2	Feststellbremshebel betätigen und Weg des Feststellbremshebels prüfen	Typ 170  Feststellbremse einstellen, wenn sich der Feststellbremshebel mehr als 3 Rasten ziehen lässt, ohne dass sich ausreichende Bremswirkung zeigt.	
	<b>Ausbauen</b>		
3	Fahrzeug hinten anheben		
4.1	Einstellschraube (89) lösen	Typen 129, 170	
5 <b>AP</b>	An linkem und rechtem hinteren Laufrad eine Radschraube herausdrehen Laufräder ab-, anmontieren, wenn nötig, umsetzen	Leichtmetallräder müssen aufgrund der Gefahr von Beschädigungen abmontiert werden.	AP40.10-P-4050Z
	<b>Einstellen</b>		
6 <b>BT</b>	Mit Schraubendreher das Stellrad (105) drehen, bis die Bremsbacken an der Feststellbremstrommel anliegen und sich das Laufrad oder die Bremscheibe nicht mehr von Hand drehen lässt  Nachstellmechanik der Feststellbremse geändert	Stellrichtung zum Anlegen der Bremsbacken: Rechte Seite: Stellrad (105) von unten nach oben verdrehen. Linke Seite: Stellrad (105) von oben nach unten verdrehen. Typ 140	BT42.20-P-9311-01A
7	Stellrad (105) zurückdrehen, bis sich das Laufrad oder die Bremscheibe von Hand vollkommen frei drehen lässt	Beim Lösen der Stellräder (105) darauf achten, dass beide Seiten um die gleiche Zahnzahl (8 Zähne) zurückgedreht werden.	
8.1	Einstellschraube (89) hineindrehen, bis die Bremsseilzüge nicht mehr durchhängen	Typ 129, 170	
	<b>Prüfen</b>		

9.1	Feststellbremspedal mehrmals betätigen und Pedalweg des Feststellbremspedals prüfen, dann Feststellbremse lösen	Außer Typ 170  Betätigungskraft am Feststellbremspedal Rasten, die das Feststellbremspedal betätigt werden muss	*BE42.20-P-1001-01C *BE42.20-P-1002-01C
9.2	Feststellbremshebel mehrmals betätigen und Weg des Feststellbremshebels prüfen, dann Feststellbremse lösen	Typ 170   Einstellschraube (89) hineindrehen, bis sich der Feststellbremshebel bei einem mittleren Kraftaufwand von ca. 90 bis 120 Nm um einen Zahn betätigen lässt.	
10	Freigängigkeit der hinteren Laufräder oder Bremsscheiben prüfen		
	<b>Einbauen</b>		
11	Radschrauben oder Leichtmetallräder montieren		
	Laufräder ab-, anmontieren, wenn nötig, umsetzen.		AP40.10-P-4050Z

#### Einstellwerte Feststellbremse

Nummer	Benennung		Typ 129, Pedalanlage mit gezogener Raste	Typ 129, Pedalanlage mit geschobener Raste
BE42.20-P-1001-01C	Betätigungskraft am Feststellbremspedal	N	170 (-50/+70)	170 (-50/+70)
BE42.20-P-1002-01C	Rasten, die das Feststellbremspedal betätigt werden muss	Anzahl	1	5
		siehe Bild	BT42.20-P-0510-01A	BT42.20-P-0510-01A

#### Einstellwerte Feststellbremse

Nummer	Benennung		Typ 140, Pedalanlage mit gezogener Raste	Typ 140, Pedalanlage mit geschobener Raste
BE42.20-P-1001-01C	Betätigungskraft am Feststellbremspedal	N	170 (-50/+70)	170 (-50/+70)
BE42.20-P-1002-01C	Rasten, die das Feststellbremspedal betätigt werden muss	Anzahl	1	5
		siehe Bild	BT42.20-P-0510-01A	BT42.20-P-0510-01A

#### Einstellwerte Feststellbremse

Nummer	Benennung		Typ 202, Pedalanlage mit gezogener Raste	Typ 202, Pedalanlage mit geschobener Raste
BE42.20-P-1001-01C	Betätigungskraft am Feststellbremspedal	N	170 (-50/+70)	170 (-50/+70)
BE42.20-P-1002-01C	Rasten, die das Feststellbremspedal betätigt werden muss	Anzahl	1	5
		siehe Bild	BT42.20-P-0510-01A	BT42.20-P-0510-01A

**Einstellwerte Feststellbremse**

Nummer	Benennung		Typ 203, Pedalanlage mit gezogener Raste	Typ 203, Pedalanlage mit geschobener Raste
BE42.20-P-1001-01C	Betätigungskraft am Feststellbremspedal	N	170 (-50/+70)	170 (-50/+70)
BE42.20-P-1002-01C	Rasten, die das Feststellbremspedal betätigt werden muss	Anzahl	1	5
		siehe Bild	BT42.20-P-0510-01A	BT42.20-P-0510-01A

**Einstellwerte Feststellbremse**

Nummer	Benennung		Typ 208, Pedalanlage mit gezogener Raste	Typ 208, Pedalanlage mit geschobener Raste
BE42.20-P-1001-01C	Betätigungskraft am Feststellbremspedal	N	170 (-50/+70)	170 (-50/+70)
BE42.20-P-1002-01C	Rasten, die das Feststellbremspedal betätigt werden muss	Anzahl	1	5
		siehe Bild	BT42.20-P-0510-01A	BT42.20-P-0510-01A

**Einstellwerte Feststellbremse**

Nummer	Benennung		Typ 209, Pedalanlage mit gezogener Raste	Typ 209, Pedalanlage mit geschobener Raste
BE42.20-P-1001-01C	Betätigungskraft am Feststellbremspedal	N	170 (-50/+70)	170 (-50/+70)
BE42.20-P-1002-01C	Rasten, die das Feststellbremspedal betätigt werden muss	Anzahl	1	5
		siehe Bild	BT42.20-P-0510-01A	BT42.20-P-0510-01A

**Einstellwerte Feststellbremse**

Nummer	Benennung		Typ 210, Pedalanlage mit gezogener Raste	Typ 210, Pedalanlage mit geschobener Raste
BE42.20-P-1001-01C	Betätigungskraft am Feststellbremspedal	N	170 (-50/+70)	170 (-50/+70)
BE42.20-P-1002-01C	Rasten, die das Feststellbremspedal betätigt werden muss	Anzahl	1	5
		siehe Bild	BT42.20-P-0510-01A	BT42.20-P-0510-01A

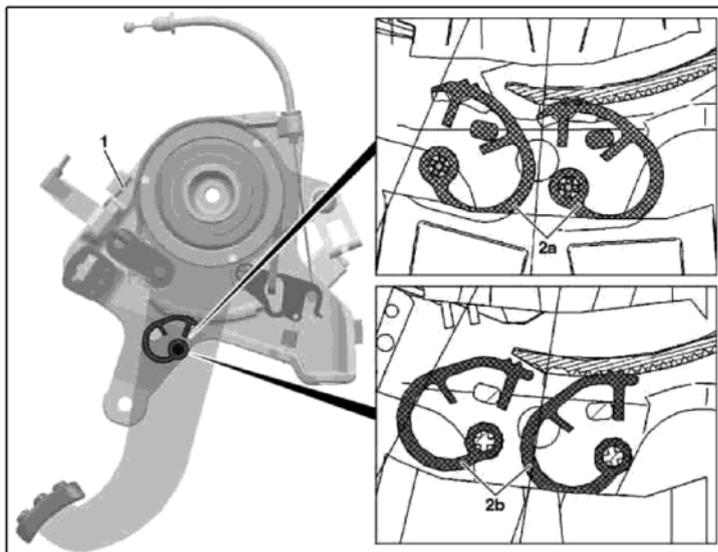
TYP 129, 140, 163, 202, 203, 208, 209, 210, 211, 215, 220, 230, 240

### Geänderte Pedalanlage

Einfließend ab ca. 09/2002 werden konstruktiv geänderte Pedalanlagen (1) der Feststellbremse verbaut.

Die neue Ausführung der Pedalanlage (1) verfügt über eine gezogene Raste (2a), statt wie bisher über eine geschobene Raste (2b). Hieraus ergeben sich unterschiedliche Werte für das Einstellen der Feststellbremse.

Wegen der sukzessiven Serieneinführung und der Möglichkeit, dass im Reparaturfall alt gegen neu oder neu gegen alt getauscht wird, muss an **jedem** Fahrzeug, vor dem Einstellen der Feststellbremse, die Ausführung der Pedalanlage (1) ermittelt werden.



P42.20-2143-06

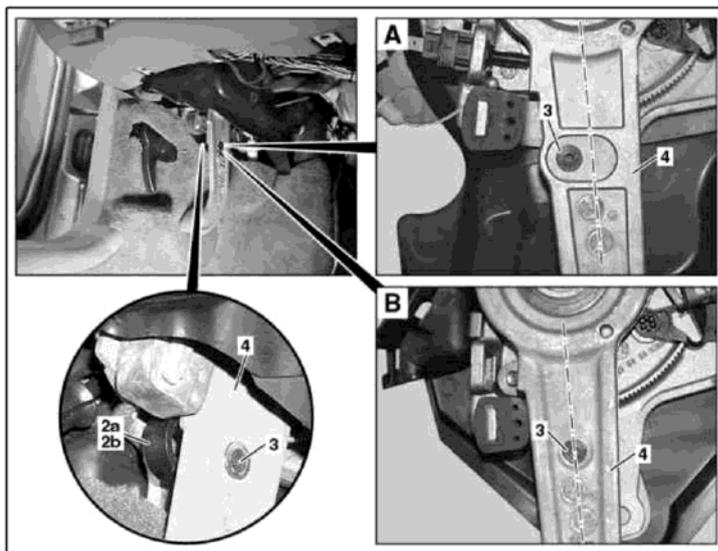
Neue und bisherige Ausführung können anhand der Lage des Achsbolzens (3) im Pedalhebel (4) unterschieden werden. Die Rasten (2a, 2b) unterscheiden sich zudem farblich.

#### A Neue Ausführung:

Der Achsbolzen (3) der Raste (2a) ist aus der Pedalhebelmitte versetzt montiert.  
Farbe der Raste (2a): hellgrau.

#### B Bisherige Ausführung:

Der Achsbolzen (3) der Raste (2b) ist mittig im Pedalhebel (4) montiert.  
Farbe der Raste (2b): schwarz.



P42.20-2144-06